



## Informationstag "Elektronische Signatur"

Gemeinsame Veranstaltung von TeleTrust und VOI

Berlin, 19.09.2013

# Schützenswerte Daten nachweisbar und sicher kommunizieren: De-Mail und Signatur – Nutzen und Anwendungen

Peter Salathe

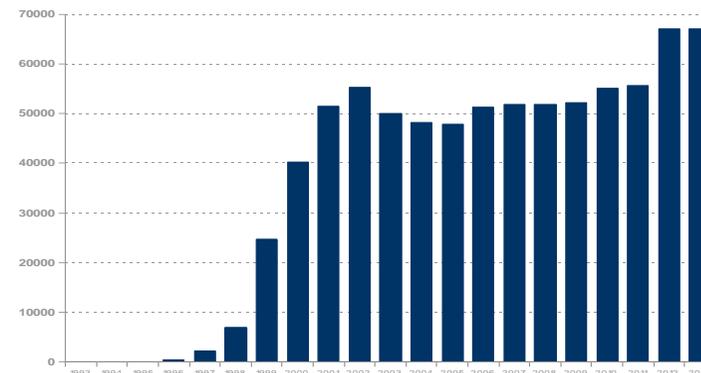
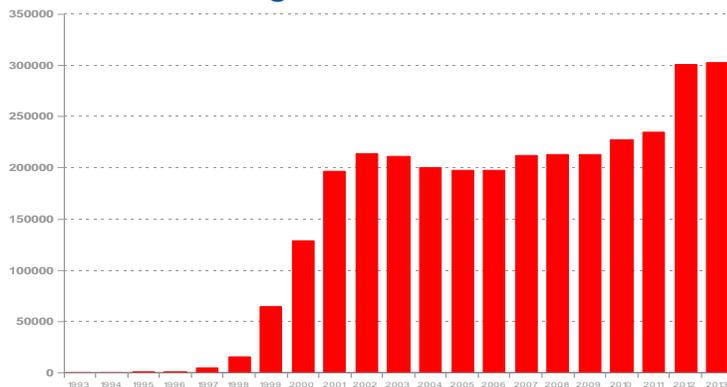
BKK Verkehrsbau Union (BKK VBU)

# BKK VBU - Ursprung und Entwicklung

- Gründung der Betriebskrankenkasse Verkehrsbau Union (BKK·VBU) am 1. Januar 1993
- Trägerunternehmen: Verkehrsbau Union GmbH, heute EUROVIA
- Öffnung der BKK·VBU am 1. Januar 1996 – alle gesetzlich Versicherten können die BKK·VBU wählen
- Mehrere Fusionen seit 2000
- heute stehen hinter der BKK·VBU Satzungsbetriebe aus verschiedenen Branchen



> 300.000 Mitglieder > 400.000 Privatkunden > 70.000 Firmenkunden



## BKK VBU - Grundsolide Finanzen

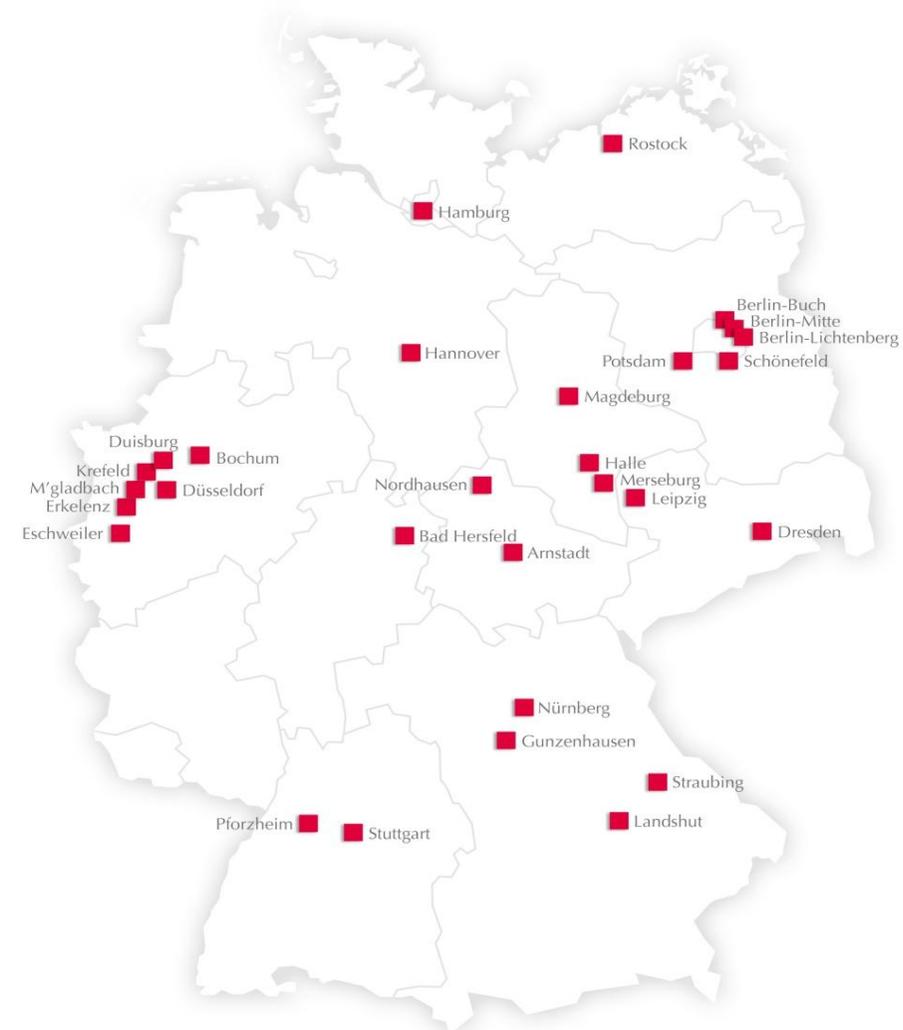
- seit Jahren schuldenfrei
- seit 2012 bundesweit geöffnet und Haushaltsvolumen von ca. 1 Milliarde Euro
- Verwaltungskosten geringer als im Durchschnitt der Gesetzlichen Krankenversicherung
- **garantiert kein Zusatzbeitrag bis 2015**



ERFOLGSRECHNUNG		
EINNAHMEN	2011	2010
Einnahmen gesamt	648,2 Mio. Euro	580,8 Mio. Euro
AUSGABEN	2011	2010
Leistungsausgaben	591,4 Mio. Euro	541,7 Mio. Euro
Verwaltungskosten	36,6 Mio. Euro	34,7 Mio. Euro
Sonstige Ausgaben	6,9 Mio. Euro	3,2 Mio. Euro
Ausgaben gesamt	634,9 Mio. Euro	579,6 Mio. Euro

## BKK VBU - Hauptsitz und Standorte

- **Hauptsitz**  
Lindenstraße 67  
10969 Berlin



- 30 Service- und KompetenzCenter

# BKK·VBU - im Test (Auswahl)

- ausgezeichnete Leistungen



- ausgezeichneter interner Service



- und geprüfter Service



## Ausgangssituation & Rahmenbedingungen I

- Strategische Kernaussage der BKK VBU
  - *Die BKK VBU ist ein moderner, regionaler Dienstleister...*
    - *...dazu gehören als Erfolgsfaktor im Kundenkontakt auch innovative technische Plattformen und Kommunikationsmittel und -kanäle...*
- Datensicherheit und Datenschutz haben bei allem Handeln höchste Priorität
- Inkrafttreten **Patientenrechtstärkungsgesetz** in 2013
  - u. a. Verpflichtung der Krankenkassen bei Leistungsanträgen innerhalb bestimmter Fristen zu antworten
  - **Auswirkungen: Prozesse sind zu prüfen, Postwege zu verkürzen...**

## Ausgangssituation & Rahmenbedingungen II

- Die BKK VBU will den Kunden, Partnern und Dienstleistern grundsätzlich alle Standard-Kommunikationswege anbieten.
- ... und dabei den Kunden die Wahl des Kommunikationsweges überlassen – allerdings im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen (Schriftform, Unterschrift) und unter Beachtung des Datenschutzes (speziell für medizinische Daten).
- Deshalb sollen zukünftig die Kanäle  
Post, Fax, SMS, E-Mail, E-Postbrief, IncaMail,  
**De-Mail**, Internetfiliale und Social-Media  
unterstützt werden.
- Als De-Mail-Provider wurde mentana-claimsoft GmbH gewählt.
- Aktuell wird eine Output-Plattform mit Multi-Channel-Ansteuerung ausgewählt und getestet.

## Generelles Vorgehen – zielgruppenspezifisch

- Identifizieren von Prozessen und Kommunikationsanlässen für Briefkommunikation zwischen den Beteiligten, die durch De-Mail ersetzt werden können (Rahmenbedingungen: Schriftformerfordernis, Unterschriftserfordernis, Verschlüsselung medizinische Daten)

und

- deren Ablösung einen Nutzwert (prozessuale und monetäre Vorteile) für alle Beteiligten bieten

und ggf.

- auch Vorteile für den gemeinsamen Kunden mitbringen
- rechtssichere und datenschutzgerechte Aufbereitung und Abstimmung

## Geplante Zielgruppen

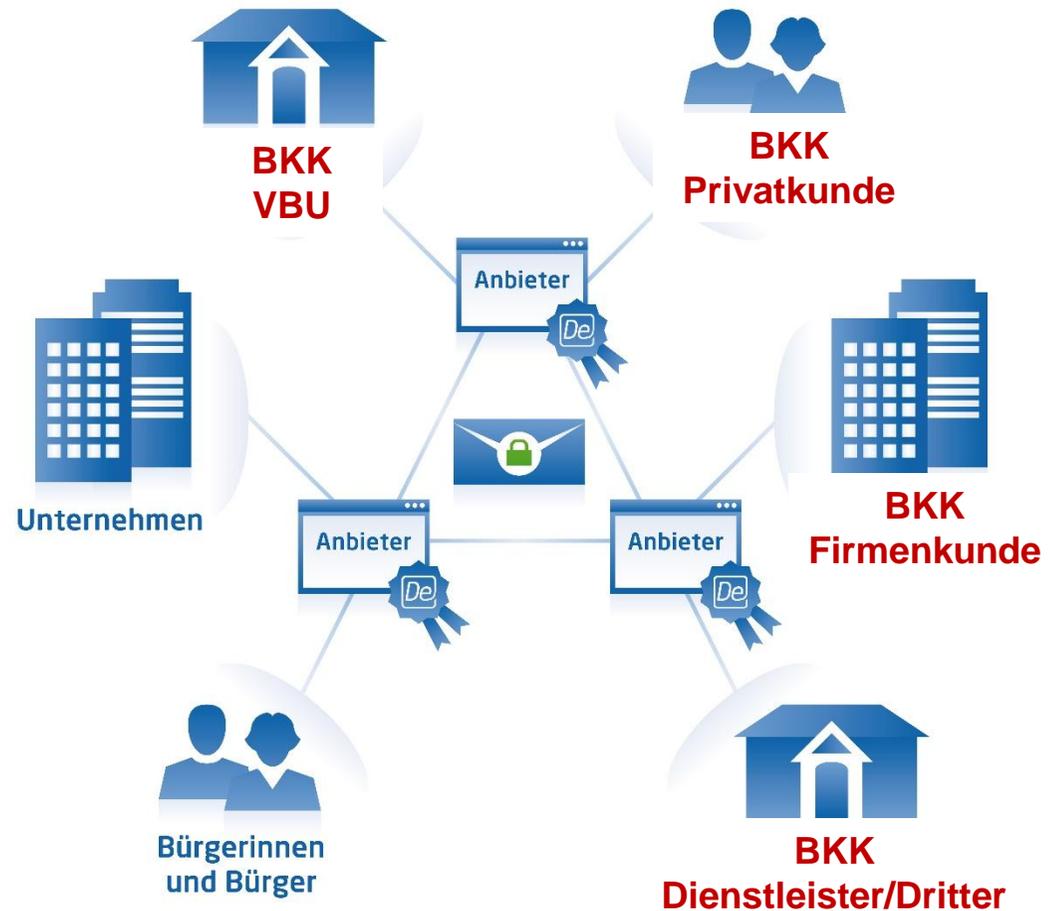
- **Privatkunden**
  - Input:
    - Leistungsanträge
    - Mitgliedsantrag
    - sämtliche Fragebögen mit Anlagen
  - Output:
    - Kundenpräferenz, Antworten
    - Fragebögen: Familienfragebogen, Unfallfragebogen
- **Firmenkunden**
  - Schriftwechsel/Anträge im Zusammenhang mit Beitragserstattungen
- **Dienstleister und Dritte**
  - Schriftwechsel und Gutachten, z. B Deutsche Rentenversicherung, Medizinischer Dienst, Gerichte und Anwälte bei Behandlungsfehlerberatung

→ Prozessbeschleunigung für Privatkunden



## Vorteil der De-Mail

- Gesetzlicher Basis durch De-Mail- und E-Governmentgesetz (Schriftform, Unterschrift)
- Eine Infrastruktur für alle
- „Globaler“ Transport von Nachrichten, abgesicherte Umgebung – auch für Sozialdaten



## De-Mail Format

Eine De-Mail-Nachricht ist eine Internet-E-Mail gemäß [RFC2822], die die im Folgenden genannte Strukturmerkmale besitzt. Insbesondere enthält sie die von der [TR DM PVD FU] geforderten Metadaten...

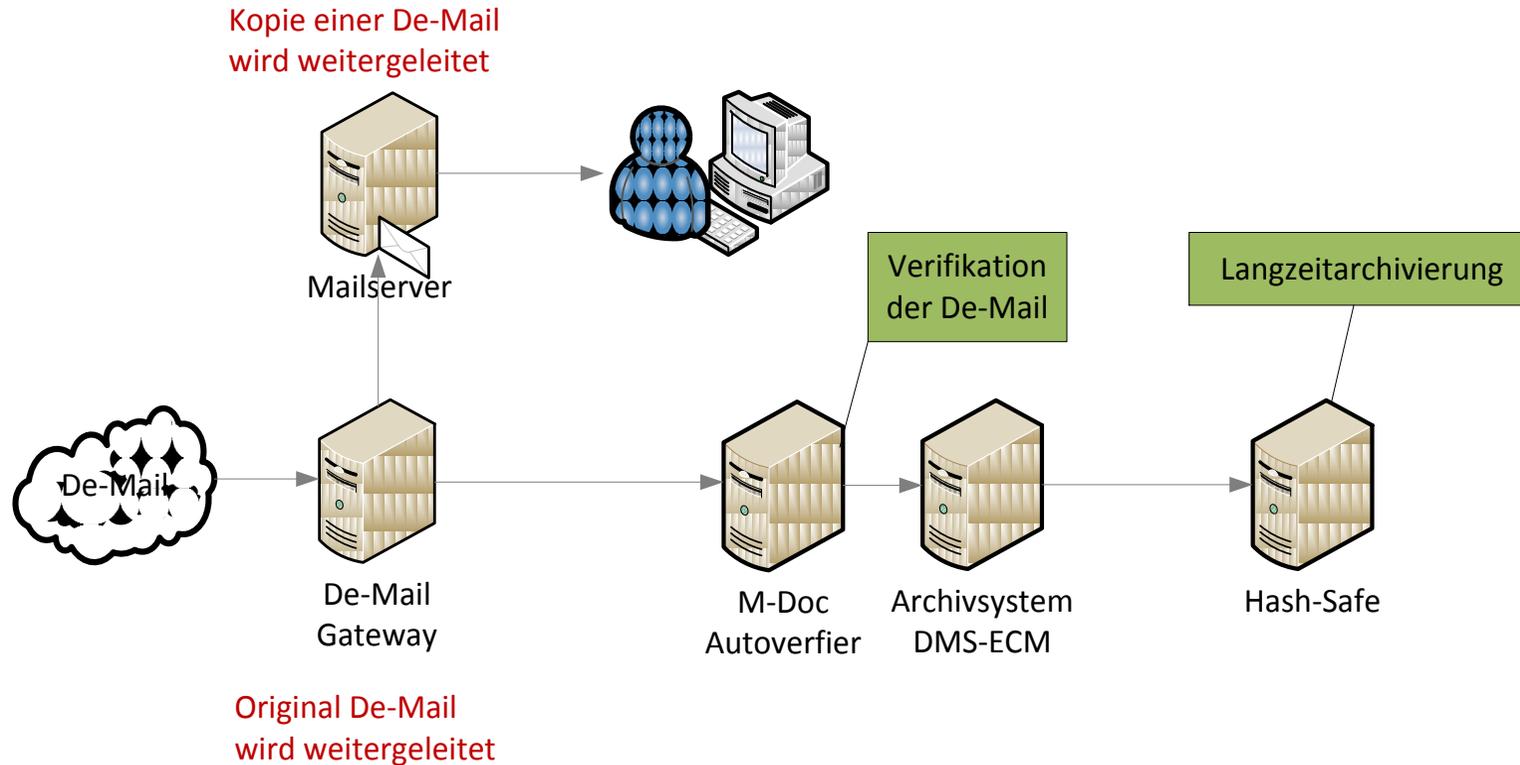
*(PVD Interoperabilitätsspezifikation)*

- Basiert auf Standards: E-Mail System
- Enthält De-Mail spezifische Header
- Verschiedene Nachrichtentypen / Versandoptionen
- Kann mit einer DKIM-Signatur versehen werden
- Folgende Nachrichten müssen signiert werden:
  - Absenderbestätigte Nachrichten
  - Meldungsnachrichten

## De-Mail Signatur

- Bei Mentana werden aktuell alle De-Mail-Nachrichten beim Versand signiert und können über die Archivschnittstelle mit einer QES versehen werden.
- Zum Teil lange Aufbewahrungsfristen im Gesundheitswesen  
→ Langzeitarchivierung (TR ESOR)
- Nachrichten können einfach und schnell verifiziert werden - Hashwerte können verglichen werden
- Verschieben der Originalnachricht ins Archivsystem
- Erzeugung einer De-Mail-Kopie (interne E-Mail) zur Weiterverarbeitung

# De-Mail Signatur

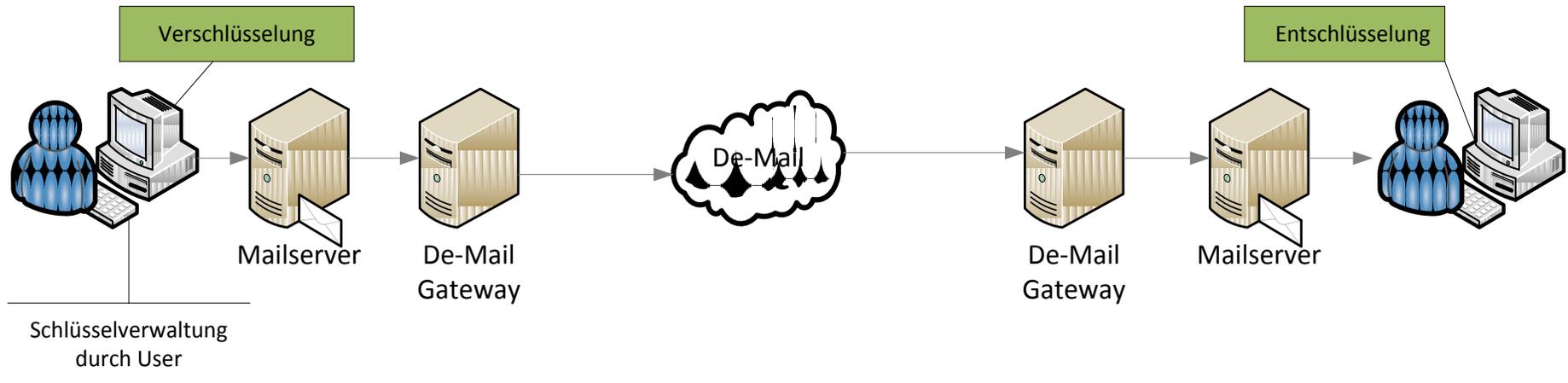


## Archivanbindung

- Empfangene und gesendete De-Mails können abgerufen werden
- Dies umfasst die Original De-Mail und Metadaten
- Externe Signatur zu jeder De-Mail bei Bedarf verfügbar
- Konfiguration pro Mandant
- Neben der Nachricht auch Metadaten
  - Versandoptionen
  - Datum
  - Benutzerinformationen
  - ...
- Schnittstellen:
  - Webservice
  - SMTP
    - Originalnachricht als Anhang
  - Dateisystem
    - Ordnerstruktur

## Ende zu Ende Verschlüsselung

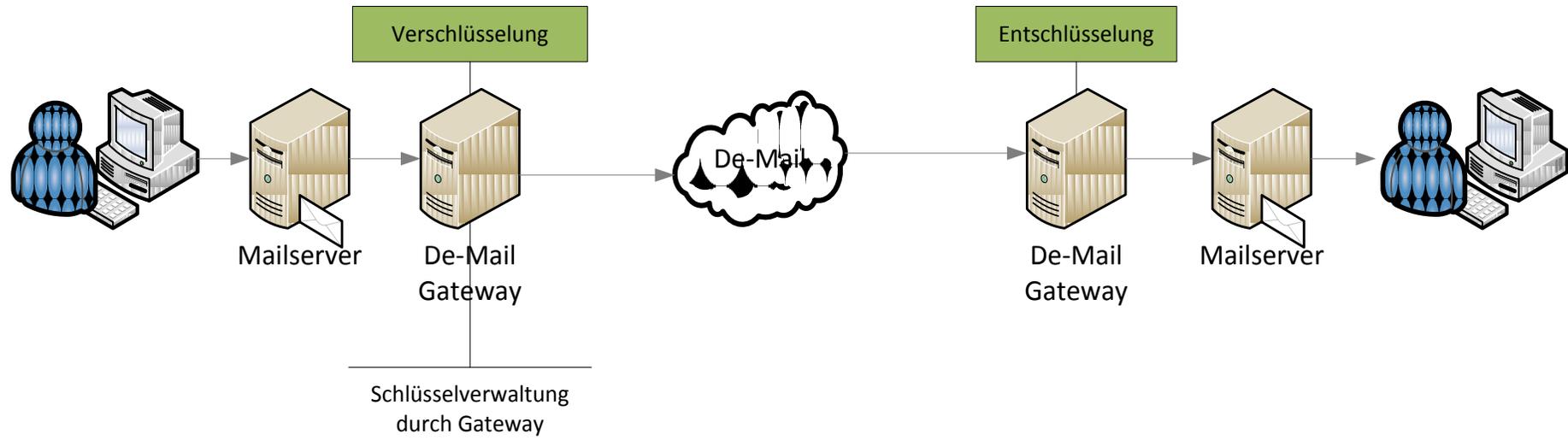
- Nutzung eigener Verschlüsselungszertifikate



- Ver- und Entschlüsselung am Arbeitsplatz
- Kein Virencheck beim De-Mail Provider möglich
- Business Continuity Konzept bei Schlüsselverlust notwendig

## GW zu GW Verschlüsselung

- Transparente **Gateway-zu-Gateway Verschlüsselung**



- Pro Domäne kann ein eigenes Verschlüsselungszertifikat (privater Schlüssel) hinterlegt werden
- Automatische Verteilung der Zertifikate (öffentliche Schlüssel) unter den Anwendern
- Ist für die Zieldomäne oder den User ein Zertifikat registriert, wird automatisch verschlüsselt

## Nutzen

- Datenschutzkonforme, elektronische Kommunikation wird möglich
- Sicherheitsniveau kann fallweise variiert werden
  - Verschlüsselung
  - QES für Archivierung...
- Einfacher für unseren Kunden, Vertragspartner, Dienstleister,...
- Versandprozesse können deutlich vereinfacht und kostensparend durchgeführt werden
  - 5 Minuten am Tag für ca. 800 Mitarbeiter der BKK VBU  
= 67 Stunden/Tag = 8,5 Kapazitäten
- Maschinenlesbare Daten (aus/für Fachverfahren) können mit übermittelt werden
- Internes Routing der Daten bei elektronischer Übermittlung anstelle Papier mit Klassifikation und Anreicherung der Daten möglich – bei höherer Geschwindigkeit



# Ich will ein Kind von Dir.

Bis zu **190 Euro** Babybonus und viele weitere Vorteile mit unserem Familienprogramm. **Bis 2015** garantiert ohne Zusatzbeitrag.

*meine-krankenkasse.de*



**Ich will eine  
De-Mail von Dir.**

# Für Fragen...



Peter Salathe  
BKK VBU  
Lindenstraße 67, 10969 Berlin  
Tel.: (030) 7 26 12 – 1708  
Mobil: 0152 09276966  
[peter.salathe@bkk-vbu.de](mailto:peter.salathe@bkk-vbu.de)

[meine-krankenkasse.de](http://meine-krankenkasse.de)